

## maxit eco 71



### Produktkurzbeschreibung

maxit eco 71 ist eine spritzbare Innendämmung auf der Basis von Zement und Mikrohohlglaskugeln. Die spritzbare Wärmedämmung ist ein Wärmeputzmörtel (T) CS I nach DIN EN 998-1.

### Produkteigenschaften

maxit eco 71 ist ein leicht verarbeitbarer Systemdämmputz mit einer Wärmeleitzahl von 0,042 W/m\*K. maxit eco 71 kann von 20 bis 100 mm ohne Putzträger aufgetragen werden, maximale Auftragsdicke 150 mm mit Putzträger bzw. nach statischer Vorgabe durch das Armierungsgewebe dübeln. Er hat eine Ergiebigkeit von 7200 l/t Trockenmaterial.

### Anwendungsbereich

Als leichter, extrem spannungsarmer Wärmedämmputz auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Der Untergrund muss trocken sein und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen. Zur Auslegung der Innendämmung werden hygrothermische instationäre Rechenverfahren wie Wufi 6.2 oder ähnliche Verfahren empfohlen. Das System eignet sich darüber hinaus zum direkten Ausgleich von großen Unebenheiten. Besonders geeignet in der Altbausanierung. maxit eco 71 kann auf allen verputzbaren (nicht salzbelasteten) Untergründen angewendet werden.

### Produktvorteile

- rein mineralisch
- problemloses Recycling
- als Bauschutt zu entsorgen
- sehr gute Wärmedämmeigenschaften
- hohe Wärmespeicherfähigkeit
- lieferbar als Sack und Silo
- hochergiebig
- absolut keine Entmischung im Sack und bei Verarbeitung mit Silo
- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- fugenlose und hohlraumfreie Dämmung
- kein Ausgleichsputz notwendig

### Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Angaben in der Richtlinie "Verarbeitung spritzbare Dämmungen maxit ecosphere" entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrost.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, gut tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB/C DIN 18336 zu beachten. Alle mineralischen Untergründe müssen vollständig abgebunden und ausgetrocknet sein. Durchfeuchtungen z.B. durch aufsteigende Feuchtigkeit o.ä. müssen, wie bei jeder Dämmmaßnahme, ausgeschlossen sein. Zur Haftvermittlung auf Bestandsmauerwerk ist

maxit eco 70 netzförmig (Deckung 50 - 70 %) aufzubringen und quer mit Straßenbesen aufzurauen. Auf neuen, saugfähigen Untergründen/Mauerwerk ist keine Haftbrücke erforderlich. Für die Applikation des Produktes werden Schulungen mit entsprechender Zertifizierung angeboten.

## Verarbeitung / Montage

Das Produkt wird mit Silomischpumpe oder mit Putzmaschinen PFT G4 bzw. m-tec m6, ausgestattet mit Dämmputzausrüstung, verarbeitet. An Kleinflächen, wie z.B. Fehlstellen und Laibungen, kann das Material auch von Hand verarbeitet werden. Das Produkt maxit eco 71 wird mit 30 mm vorgelegt. Die weitere Verarbeitung erfolgt in Schichtdicken von ca. 30 mm "frisch in frisch" bis maximal 150 mm (einlagige Verarbeitung). Bei Putzdicken größer 100 mm bis 150 mm ist ein geeigneter, korrosionsbeständiger Putzträger (z.B. Welnet) aufzubringen bzw. nach statischer Vorgabe durch das Armierungsgebebe dübeln. Weitere Hinweise siehe "Verarbeitung spritzbare Dämmungen maxit ecosphere".

Ohne hygrothermische Bauteilsimulation (WUFI, COUND, DELFIN) liegt bei der Innendämmung die Dämmstoffdicke bei 40 mm. Bei Gebäuden mit Fachwerk bzw. mit Holzbalkendecken u.ä. sollte der R-Wert der innenliegenden Dämmung 0,8 ohne Ausführung einer hygrothermischen Bauteilsimulation überschreiten.

### Anmischen von Hand:

Hochrandigen Mörtelimer verwenden, ca. 19,5 l Wasser/Sack vorlegen, Material langsam einfüllen und anfangs mit geringer Drehzahl anmischen bis die Wasserannahme im Stoff sichtbar erfolgt. Dann die Drehzahl erhöhen, ab diesem Zeitpunkt Mischzeit ca. 40 s.

### Materialverbrauch

Verbrauch: 21,3 l/m<sup>2</sup>/20 mm  
Ergiebigkeit: 1,4 kg/m<sup>2</sup>/cm

## Nachbehandlung / Beschichtung

### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

### Beschichtung:

Bei Erreichen einer Restfeuchte von  $\leq 35$  Digits (gemessen z.B. mit Gann-Hydromette) ist immer eine Armierung mit maxit eco 73 bzw. ip 315 purcalc und Gewebe 8 x 8 mm aufzubringen. Alternativ hierzu kann die "Nass in

Nass"-Weiterverarbeitung sofort am nächsten Tag wie folgt vorgenommen werden: Nachschneiden und abrichten, Grundierung mit maxit eco 1170 nach Abtrocknung der Armierungsschicht auftragen.

Vor Auftrag der Gewebespachtelung ist die Oberfläche vollflächig zu rabottieren/kratzen und zu glätten, anschließend mit maxit prim 1170 vorzubehandeln.

Nach Ausführung der Gewebespachtelung maxit eco 73 bzw. ip 315 purcalc und einer Standzeit von 1 mm/Tag, kann mit maxit ip 315 purcalc überzogen und strukturiert werden.

Andere Ausführungsarten von Strukturen oder geglättet als Untergrund für Farbanstriche möglich. Als Farbanstrich wird maxit Solance oder maxit kreasil 5020 bzw. maxit krecal 5030 empfohlen.

## Allgemeine Hinweise

**Für die Verarbeitung des Produktes ist in jedem Fall eine entsprechende Zertifizierung erforderlich.**

In Zweifelsfällen bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen EN 13941, der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18533 zu beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit Putzmaschine PFT G4 bzw. m-tec m6 sowie Silomischpumpe und von Hand.

### Putzmaschine - Ausstattung:

- Dämmputzmischwendel
- Schneckenpumpe D8/1,5
- Schlauchlänge 27 m
- Schlauchdicke 35 mm (nicht verjüngen)

### Silomischpumpen - Ausstattung:

- Schlauchlänge 40 m
- Schlauchdurchmesser 35 mm (nicht verjüngen)

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems SMP und in Säcken à 75 l, 24 Sack/Pal.

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit eco 71	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Empfohlene Schichtdicke	ca. 30 mm je Schicht Lagendicke mind. 20 mm, max. 150 mm
Ergiebigkeit	7200 l/t Trockenmörtel
Fasern	ja
Trockenrohddichte	ca. 125 kg/m <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} < 0,04 \text{ W/m}^{\circ}\text{K}$ , $\lambda_B 0,042 \text{ W/m}^{\circ}\text{K}$
Wasseraufnahme	$W_c 0$ nach DIN EN 998-1
Wasserbedarf	ca. 200 Masse-%, entspricht ca. 19,5 l / Sack (75 l)
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient $\mu$	ca. 5